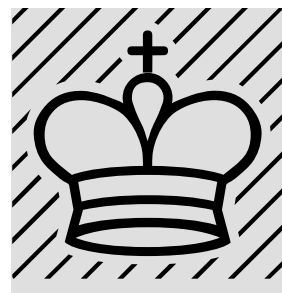
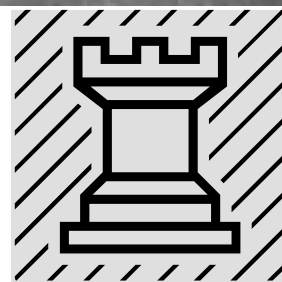
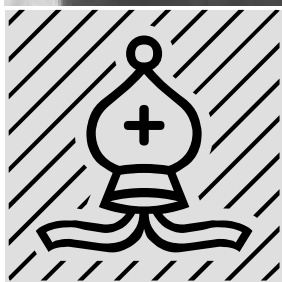


REUTLINGER SCHACH REPORT



Nr. 2 / 2006



Schachverein Reutlingen e.V.
www.reutlingen.schachvereine.de/

Liebe Schachfreunde !

wieder liegt ein Sommer hinter uns und eine frische Schachsaison vor uns. Unser Pfingst-Open war wieder ein guter Erfolg und ich möchte mich nochmals herzlich bei allen Organisatoren und Helfern bedanken, die nicht nur dafür gesorgt haben, dass schachlich alles reibungslos ablief, sondern auch dazu beigetragen haben, dass unsere Gäste sich auch in punkto Essen und Trinken bei uns wohlgeföhlt haben. Ein Dankeschön geht auch an die Firma Bosch und die Leute, die uns dort die nötige Unterstützung gegeben haben.

Später lag dann die Aufgabe vor uns, für die neue Saison die Mannschaften aufzustellen. Es stellte sich dabei heraus, dass nicht genügend Stammspieler zur Verfügung stehen, um wie im vorigen Jahr fünf Mannschaften aufzustellen. Somit sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir nun mit vier Mannschaften an den Start gehen, erstmals nach 20 Jahren.

Unsere erste Mannschaft wird es nicht leicht haben, die neue Klasse (Landesliga) zu halten, dennoch werden wir freilich alles dransetzen, dies zu bewerkstelligen. Die zweite Mannschaft ist personell gestärkt worden, wir verknüpfen damit die Hoffnung, dass es nun besser laufen sollte als letzte Saison. Reutlingen 3 wird – vertreten durch zahlreiche erfahrene Schachfreunde - nun in der A-Klasse spielen, ebenso wie unsere vierte Mannschaft, die nun eine – hoffentlich gelungene - Mischung aus „alten Hasen“ und Jugendspielern darstellt.

Nun hat es nicht nur schachlich viel Neues gegeben, sondern es gab auch einen Wechsel in der „Vorstandsetage“. Andreas Csillag – dem ich auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die letzten Jahre, in der er Vorsitzender war, mein Dankeschön sagen will – hat erklärt, nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen. Nach dem ersten „Schock“ sind wir zu einer Neuordnung des Vorstands gekommen, wobei ich natürlich hoffe, dass alles organisatorisch ebenso gut wie früher laufen wird. Ich werde an späterer Stelle im Heft nochmals näher darauf eingehen.

Auch möchte ich mich bei Hans Pietsch bedanken, der dafür gesorgt hat, dass sich unsere Schachfreunde aus Apolda, die zu einem Besuch nach Reutlingen kamen, in jeder Hinsicht wohl geföhlt haben.

Diese Verbindung zu den Neuen Bundesländern sollten wir auch weiterhin aufrechterhalten.

Unsere Jugendarbeit wird weiterhin hervorragend durch Andreas Feustel geleitet, unsere internen Turniere ebenso wie die Gestaltung unserer Homepage werden in Zukunft von Philipp Jetter organisiert. Auch diesen beiden gilt mein Dank, ebenso wie Oliver Breit-

schädel, der sich bereit erklärt hat, als zweiter Vorsitzender mich zu unterstützen.

Nun will ich noch abschließend allen Schachfreunden viel Spaß beim Lesen des Hefts wünschen und natürlich weiterhin viel Spaß beim Schachspielen!

Euer Oliver Maas



Schachmaterial beim Trödler — gefunden in Hortobagy (Ungarn), August 2005, beim Besuch unserer Schachfreunde in Szolnok. WS

Wir trauern um

Wolfgang Dohmel

Am Sonntag, den 10.09.06, starb Wolfgang Dohmel an einem Herzversagen, für uns alle nicht fassbar, unerwartet nach einem Spaziergang mit seiner Frau.

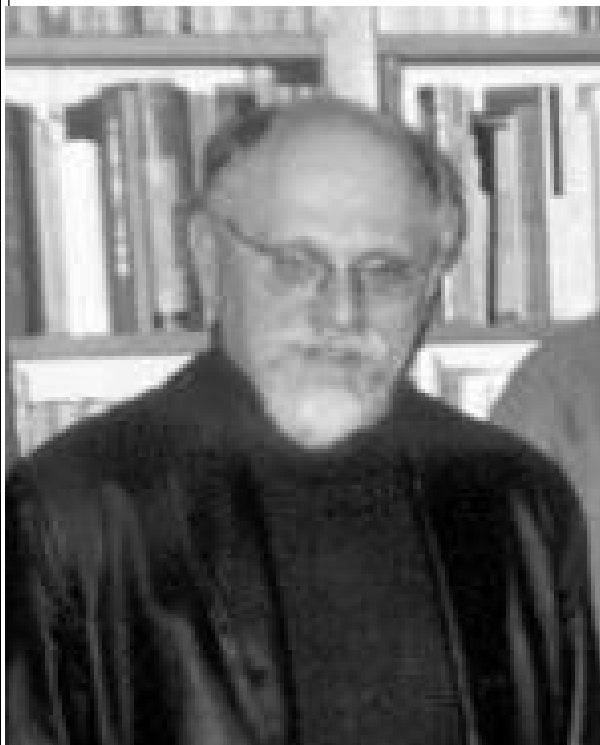
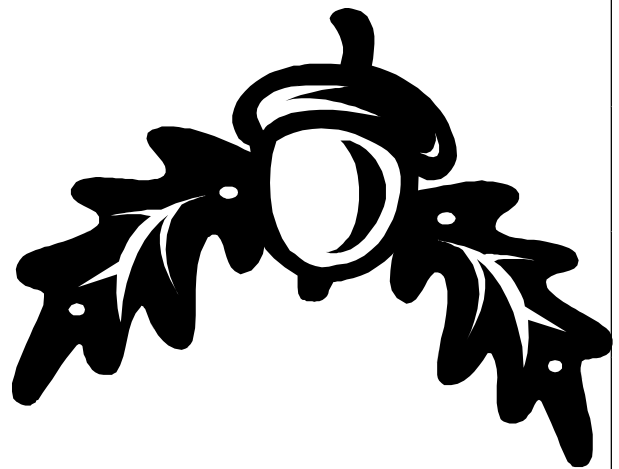
Der Schachverein Reutlingen hat einen kompetenten Ratgeber, treuen guten Freund und Schachspieler verloren.

Einen Schachfreund, der immer bereit war, mit seiner Fachkompetenz, für die rechtlichen Belange des Vereins, für das königliche Spiel einzutreten und

mitzuwirken, stet's bescheiden ohne viel wenn und aber, für seinen Schachverein.

Seit 1996 war er Mitglied im Schachverein Reutlingen.

Die letzte Begegnung mit Schach hatte er im April 2006 in der Hauptversammlung.



Lieber SF Wolfgang Dohmel, Du wirst uns im Verein, als Ratgeber und in der Mannschaft bei den Verbandsspielen fehlen.

Schweren Herzens scheiden wir von Dir, lieber Schachfreund Wolfgang.

Verbandsspielrunde 2006/07

Bericht des Spielleiters

Mit 34 Stammspielern starten wir in die kommende Saison. Damit müssen wir auf eine fünfte Mannschaft erstmals seit 20 Jahren verzichten.

Reutlingen 1 : Landesliga

Nach dem Aufstieg unserer Ersten in die Landesliga wollen wir kommende Saison alles tun, um die Klasse zu halten. Dabei wird uns SF Jozsef Barta aus Szolnok unterstützen. Er teilt sich ein Brett mit Wolfgang Keck, der nicht an allen Terminen teilnehmen kann.

Winfried Schönenborn macht das achte Brett dafür frei und geht zurück in die Zweite.

Brett	RT1 Landesliga
1	Thomas Frey
2	Oliver Maas
3	Oliver Breitschädel
4	Frank Hablitzel
5	Josef Barta (4-5 Partien)
6	Andreas Junginger
7	Wolfgang Keck (4-5 Partien)
8	Peter Ziese
9	Peter Flohrs, MF

Reutlingen 2 : Kreisklasse

Wir trauern um unseren Schachfreund Wolfgang Dohmel und werden ihn in unserem Team vermissen.

Reutlingen 2 ist im Vorjahr mit einem 7. Platz knapp dem Abstieg entkommen. Ein Grund dafür war, dass wir 2005 entgegen der Empfehlung des Spielausschusses zwei etwa gleich starke Teams in der Kreisklasse (KK) gemeldet haben.

Für die kommende Saison werden wir Rt2 personell stärken. Trotzdem muss eine dritte Mannschaft an den ersten Brettern gut besetzt bleiben.

Das wird erreicht, indem unsere dritte Mannschaft aus der KK in die A- Klasse zurückgezogen wird und Spieler an Rt2 abgibt. An den vorderen Brettern von Rt3 stellen wir Spieler auf, die Kreisklasseniveau haben.

Der Spielausschuss hat besonders auch auf zwischenmenschliche Aspekte geachtet.. Wir wollen, dass in der nächsten Saison wieder jeder Spaß am Schach hat !

Brett	RT2 Kreisklasse
1	Winfried Schönenborn
2	Ulrich Huff, MF
3	Philipp Jetter
4	Andreas Feustel
5	Andreas Csillag
6	Lothar Fischer
7	Jürgen Erler
8	Peter Seynstahl
E	Wladimir Tschekasin

Reutlingen 4 : A - Klasse

Die Spieler von Rt4 und ehemals Rt5 haben nach unserer Einschätzung die Spielstärke für die A- Klasse.

Brett	RT4 A-Klasse
1	Oliver Petersen
2	Peter Hohloch MF
3	Konrad Finckh
4	Arni Lehmeier
5	Klaus-Dieter Baur
6	Jonathan Estedt
7	Patrick Wittek
8	Andreas Estedt
E	Florian Jetter
E	Manuel Maier
E	P. Dimitriadis
E	Elisabeth Estedt
E	Eberhard Klein

Reutlingen 3 : A - Klasse

Brett	RT3 A Klasse
1	Roland Tröge
2	Günter Laade
3	N.Portscheller
4	Erich Wurster
5	Peter Mückl
6	Günter Jeske, MF
7	Heinz Spannenberger
8	Peter Berth
E	Hans Pietsch
E	Oswald Hermann

Jugendspieler möchten wir durch ein höheres Spielniveau fordern und fördern. Vielleicht spielt der eine oder andere in wenigen Jahren in der Landesliga für unsere Erste ! Allen viel Erfolg und Freude beim Schachspielen in der kommenden Saison !

Winfried Schönenborn

Termine Verbandsrunde 2006/07

September 2006		Ergebnis
24.09. LL	Schönbuch1 - Reutlingen 1	3,5 : 4,5
24.09. AKI	Reutlingen3 - Reutlingen 4	6,5 : 1,5
Oktober 2006		
08.10. KK	Urach2 – Reutlingen 2	:
15.10. LL	Salach - Reutlingen1	:
15.10. AKI	Steinlach3 - Reutlingen 3	:
15.10. AKI	Ammerbuch2 - Reutlingen 4	:
22.10. KK	Reutlingen 2 - Steinlach2 im Haus der Jugend, Museumsstr.	:
November 2006		
05.11. LL	Reutlingen 1 - Steinlach1	:
05.11. AKI	Reutlingen 3 - Urach3	:
05.11. AKI	Reutlingen 4 - Steinlach3	:
12.11. KK	Lichtenstein1 - Reutlingen 2	:
Dezember 2006		
03.12. LL	Neckartenzlingen1 - Reutlingen 1	:
03.12. AKI	Reutlingen 3 spielfrei	:
03.12. AKI	Urach3 - Reutlingen 4	:
10.12. KK	Reutlingen 2 - Schönbuch2	:
Januar 2007		
07.01. LL	Reutlingen 1 - K'furt1	:
07.01. AKI	Reutlingen 3 - Pfullingen5	:
07.01. AKI	Reutlingen 4 spielfrei	:
21.01. KK	Dettingen1 - Reutlingen2	:
Februar 2007		
04.02. KK	Reutlingen 2 - Dettingen2	:
11.02. LL	Nürtingen1 - Reutlingen 1	:
11.02. AKI	Metzingen2 - Reutlingen 3	:
11.02. AKI	Pfullingen5 - Reutlingen 4	:

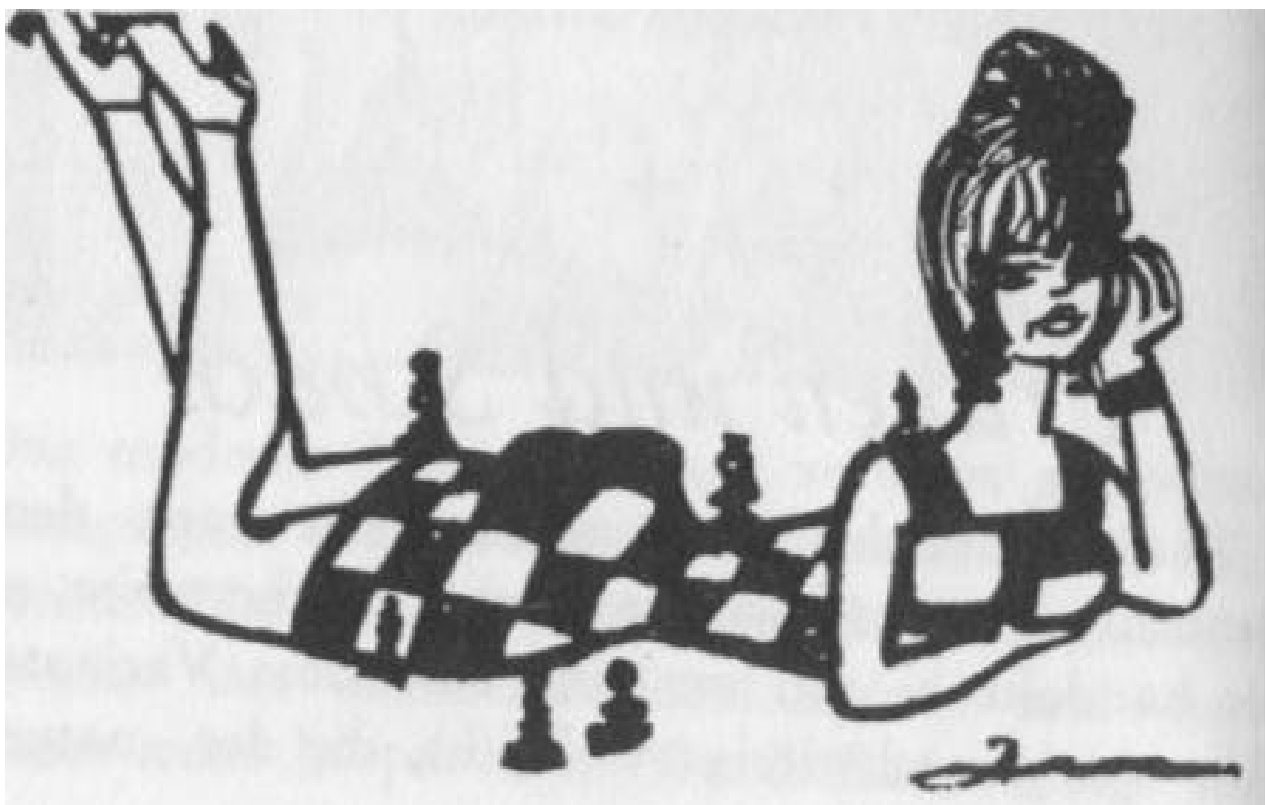
Termine Verbandsrunde 2006/07

März 2007

04.03. KK	Pfullingen 4 - Reutlingen 2	:
11.03. LL	Reutlingen 1 - Pfullingen2	:
11.03. AKI	Reutlingen 3 - Tübingen3	:
11.03. AKI	Reutlingen 4 - Metzingen2	:
18.03. KK	Reutlingen 2 - Ammerbuch1	:

April 2007

01.04. LL	Reichenbach1 - Reutlingen 1	:
01.04. AKI	Lichtenstein2- Reutlingen 3	:
01.04. AKI	Tübingen3 - Reutlingen 4	:
22.04. LL	Reutlingen 1 - Fils-Lauter1	:
22.04. AKI	Reutlingen 3 - Ammerbuch2	:
22.04. AKI	Reutlingen 4 - Lichtenstein2	:
29.04. KK	Pliezhausen1 - Reutlingen 2	:



Interne Turniere

Bericht des Turnierleiters

Liebe Schachfreunde! Bevor ich meinen Bericht über die gespielten Turniere in diesem halben Jahr abgeben möchte, will ich mich noch bei den Schachfreunden vorstellen, die mich noch nicht so gut kennen. Ich heiße Philipp Jetter, bin 22 Jahre alt und studiere Biologie (auf Diplom) an der Uni Tübingen. Ich bin seit ca. 13 Jahren im Schachverein Reutlingen und mir wurde von Euch an der letzten Jahreshauptversammlung das Vertrauen entgegengebracht den Turnierleiterposten zu besetzen. Dafür will ich Euch allen herzlich danken.

Nun zu den Turnieren:

Das **Pokalturnier**, das ich von *Philipp Jetter*

Oliver Maas übernommen habe, konnte **Thomas Frey** im Finale gegen Oliver Maas, nach einem Remis, im Entscheidungsblitz für sich entscheiden. Die beiden hatten sich im Halbfinale gegen Andreas Feustel und Heinz Spannenberger durchgesetzt.

In der Abschlusstabelle des **Blitzturniers** (s.u.) wurden die schlechtesten Wertungen abgezogen.

Ich möchte allen Gewinnern recht herzlich gratulieren und hoffe, dass sie auch in der kommenden Saison viele Punkte für die Reutlinger Mannschaften erringen werden.

Abschluß Blitzturnier 2005/06

Platz	Name	1.Rd	2.	3.	4.	Summe
1.	Rukwid	11	8	4	9	28
2.	Hablizel	9,5	—	6	9,5	25
3.	Becker	8,5	—	5	8,5	22
4.	Ziese	7,5	7	2	4	18,5
5.	Jetter	8	7	1	—	16
6.	Feustel	4,5	5	—	5	14,5
7.	Liebert	7	—	—	5,5	12,5
8.	Flohrs	5	4,5	2	—	11,5

... vor weiteren 13 Teilnehmern

Endstand CHESS960 Turnier 2005/06 .

Rang	Spieler	1.Rd	2.	3.	Punkte
1	A.Becker	3	4	3	10
2	Ph.Jetter	2,5	2	5	9,5
3	O.Maas	5	3,5	—	8,5
4	A.Csillag	2	2	3,5	7,5
5	G.Jeske	2,5	1	2,5	6,0
6	A.Feustel	2,5	3,5	—	6,0
7	K.D.Baur	2,5	2	1	5,5
8	P.Flohrs	2	2,5	—	4,5
9	D.Nißler(Apolda)	—	4,5	—	4,5
10	F.Hablizel	4	—	—	4,0
11	Rukwid	3	—	—	3,0
	W.Schönenborn	3	—	—	3,0
	Liebert	—	3	—	3,0
	Kobaidze	—	3	—	3,0
	Einax (Apolda)	—	3	—	3,0

.. vor weiteren 6 Teilnehmern

Turnierausschreibung Vereinsmeisterschaft 2007

7 Runden Schweizer System

90 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie

Beginn jeweils 19:30 Uhr, Termine siehe Terminkalender.

Neu : Gespielt wird nur ein Turnier (also nicht A + B).

Eine weitere Neuerung ist, dass die Spiele bis zum angegebenen Termin (inklusive) der jeweiligen Runde gespielt sein müssen, so dass der Turnierleiter am Ende des angegebenen Abends die Auslosung für die nächste Runde machen kann. Spiele, die bis zum angegebenen Termin nicht gespielt/gemeldet wurden, werden genullt.

Bsp.: Der letzte mögliche Termin, die 1. Runde zu spielen, ist der 20. Oktober, da hier V-Meisterschaft(1) im Terminkalender notiert ist.

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des Schachverein Reutlingen!

Turnierausschreibung Pokalmeisterschaft 2007

90 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, ko- System, bei Remis entscheidet eine Blitzpartie mit vertauschten Farben.

Beginn jeweils 19:30 Uhr, Termine siehe Terminkalender.

Bitte beachten: 5 Euro Reuegeld werden erhoben, diese verfallen bei unentschuldigtem Fehlen!

Auf ein Wiedereinsteiger-Turnier wird verzichtet und eventuell offene Plätze nach der ersten Runde werden vom Turnierleiter aufgefüllt (mit Jugendspielern als Training).

Nur in der ersten Runde darf nachgespielt werden, ab der 2. Runden darf nur noch vorgespielt werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder.

Meldungen können nach den Spielen auch per Email an den Turnierleiter Philipp Jetter gesendet werden (KingPhlix@web.de).

Problemschach-Ecke

Früher war ich der Meinung, dass es sich beim Problemschach um etwas Langweiliges handelte (vor allem da diese Stellungen wenig oder nichts mit der sonntäglichen Realität der Mannschaftskämpfe am Schachbrett zu tun haben), aber in der letzten Zeit hat sich dieses Urteil gründlich gewandelt, und manchmal habe ich nach einer gelungenen Konstruktion ein ähnliches Gefühl wie nach einer gewonnenen Partie (wobei man dazusagen muss, dass manche Stellungen mehr Stunden in Anspruch nehmen).

Dr.Oliver Maas

Problemesis 44



Matt in 2 Zügen

Seit einiger Zeit befasse ich mich mit den Buchstabenschemas, etwas, was mir früher völlig unverständlich schien, mir mittlerweile aber mehr Spaß macht als andere Themen.

Dieses Problem habe ich (wie schon meine früheren Probleme) für eine englisch-französische Internetseite (unter <http://christian.poisson.free.fr/problemesis> im Internet zu finden) komponiert, die mittlerweile jedoch keine neuen Ausgaben mehr veröffentlicht. Man kann jedoch dort nach wie vor zahlreiche Probleme, sowie ein ausführliches Lexikon von Begriffen rund um das Problemschach finden (übrigens das ausführlichste, was ich bisher im Internet gefunden habe).

Oliver Maas



Bericht zur Lage des Vereins

Die Überraschung war groß, als Andreas Csillag ankündigte, in Zukunft nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen. Die Entscheidung musste freilich respektiert werden, doch nun galt es, einen Kandidaten für die Nachfolge zu finden. In einer „Krisensitzung“ wurden verschiedene Vorschläge diskutiert, unter anderem stand Andreas Feustel im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Er machte jedoch klar, dass ihm die Fortsetzung der bisher so erfolgreichen Jugendarbeit am Herzen liegt. Dies wurde dann auch allgemein eingesehen.

Zu diesem Zeitpunkt hatte ich mich dann entschlossen, die Nachfolge anzutreten, genauer gesagt, zu kandidieren. Für die Wahl und das damit verbundene Vertrauen bedanke ich mich, vor allem aber bedanke ich mich bei Andreas Csillag, der nicht nur den Verein etliche Jahre lang ausgezeichnet geführt hat, sondern uns (und insbesondere mir) weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

Was ich vorhabe, ist - neben dem schachlichen Erfolg aller Mannschaften – auch eine stärkere soziale Komponente hineinzubringen, das heißt zum einen die Partnerschaften mit Apolda und Szolnok lebendig zu erhalten, und zum an-

deren die Suche nach neuen Formen. Wir sollten uns einmal gemeinsam überlegen, ob wir – neben dem Schach, was ja schließlich unser „Kerngeschäft“ ist – nicht auch andere Treffs organisieren sollten, zum Beispiel zum gemeinsamen Grillen bei schönem Wetter. Natürlich sollten dies ganz zwanglose Treffen sein, bei denen jeder nach Lust oder Laune mitmachen kann oder auch nicht.

Daneben sollte das Schach freilich nicht zu kurz kommen. Mit dem Besuch von Feri Berebora haben wir wieder eine Trainingseinheit auf dem Plan. Und wir haben auch mit dem Kauf von Unterlagen der „Chess Tigers“ eine Möglichkeit gefunden, Spieler sämtlicher Stärkegruppen zu fördern. Fragt einfach Andreas Feustel oder mich nach Chess Tigers, wir können Euch dann weitere Informationen dazu geben. Auch können wir gerne über andere Trainingsmöglichkeiten diskutieren.

Allgemein gilt: ich freue mich auf jede Anregung, die von Euch kommt. Freilich gibt es immer wieder Dinge, die gegeneinander abgewogen werden müssen, und bei denen ein sinnvoller Kompromiss gefunden werden muss.

Oliver Maas

Terminkalender SV Reutlingen 2006/07

September 2006

22.09.06 19:30 Uhr Saisonöffnung : Schnellschach

29.09.06 19:30 Uhr Blitzturnier Runde 1

Oktober 2006

06.10.06 19:30 Uhr Schnellschach Rd.1, Anmeldeschluß VM

13.10.06 19:30 Uhr Simultanschach gegen 1.Mannschaft

20.10.06 18:00 Uhr Jugend– Winterturnier Runde 1

19:30 Uhr Vereinsmeisterschaft Runde 1

27.10.06 19:30 Uhr Blitzturnier Runde 2

November 2006

03.11.06 19:30 Uhr Chess 960

10.11.06 18:00 Uhr Jugend– Winterturnier Runde 2

19:30 Uhr Vereinsmeisterschaft Runde 2

17.11.06 19:30 Uhr Schnellschach Runde 2

24.11.06 19:30 Uhr Blitzturnier Runde 3

Dezember 2006

01.12.06 18:00 Uhr Jugend– Winterturnier Runde 3

19:30 Uhr Vereinsmeisterschaft Runde 3

08.12.06 19:30 Uhr Schnellschach Runde 3

15.12.06 19:30 Uhr Chess 960

22.12.06 19:30 Uhr Blitzturnier Runde 4

Januar 2007

06.01.07 14:00 Uhr Dreikönigsturnier, Haus der Jugend

12.01.07 18:00 Uhr Jugend– Winterturnier Runde 4

19:30 Uhr Vereinsmeisterschaft Runde 4

19.01.07 19:30 Uhr Schnellschach Runde 4

26.01.07 19:30 Uhr Blitzturnier Runde 5

Terminkalender SV Reutlingen 2006/07

Februar 2007

- 02.02.07 18:00 Uhr Jugend– Winterturnier Runde 3
19:30 Uhr Vereinsmeisterschaft Runde 5
- 09.02.07 19:30 Uhr Schnellschach Runde 5
- 16.02.07 Kein Spielbetrieb : Fasching !
- 23.02.07 19:30 Uhr Simultanschach gegen 1.Mannschaft

März 2007

- 02.03.07 18:00 Uhr Jugend– Winterturnier Runde 3
19:30 Uhr Vereinsmeisterschaft Runde 6
- 09.03.07 19:30 Uhr Blitzturnier Runde 6
- 16.03.07 19:30 Uhr Pokalturnier Runde 1
- 23.03.07 19:30 Uhr Vereinsmeisterschaft Runde 7
- 30.03.07 19:30 Uhr Blitzturnier Runde 7

April 2007

- 06.04.07 entfällt Kein Spielbetrieb : Karfreitag
- 13.04.07 19:30 Uhr Chess 960
- 20.04.07 19:30 Uhr Pokalturnier Runde 2
- 27.04.07 siehe Jahreshauptversammlung
Einladung

Alle aktuellen Infos im Internet :

- (1) www.schachverband-wuerttemberg.de/
- (2) www.reutlingen.schachvereine.de/
- (3) **Immer wissen, was läuft ? Dann sende Deine Mailadresse an :**
winfried.schoenenborn@t-online.de

Seite der junggebliebenen Schachfreunde!

Mittwoch, 6. September, die Sonne lachte, zum Glück nicht ständig und die Montagsspieler flanierten in Begleitung ihrer Frauen, oder auch nicht, durch das Blühende Barock in Ludwigsburg. Zum ersten Mal mit der DB unterwegs, das ging genau auf das richtige Gleis. Alle Mitreisenden waren sehr zufrieden, kamen mit dem Bus oder ließen das Auto am Bahnhofsparkplatz stehen.

Die älteste und wohl auch schönste Gartenschau Deutschlands lud mit ihren Blumenanlagen, dem Märchengarten und wie in jedem September, mit der Kürbisschau zum erholsamen Verweilen ein. Mal etwas Anderes, einige unterhaltsame

schöne Stunden im Barockgarten. Aber auch mit kleinen Anstrengungen verbunden. Das Gelände ist nicht immer eben. Bei Kaffee, Kuchen, Eis und einem Glas Bier dachte später keiner mehr an seine Beine, wir genossen den wunderschönen Herbsttag nachmittags im Ratskellergarten. Und auf die DB war Verlass, sie brachte uns pünktlich nach Reutlingen zurück.

Für die Montagsspieler beginnt die Saison am 2. Oktober. Wie in den vergangenen Jahren gibt es am ersten Montag des Monats bei freiem Spiel Kaffee und Kuchen. Der zweite Montag ist für unser Winterturnier vorgesehen. Der Seniorenmeister gewinnt den Buchpreis des



Schachvereins. Weitere Preise werden unter den Teilnehmern ausgelost. Termine im Anschluss.

Mit einer Mannschaft spielt die Spielgemeinschaft Pfullingen / Reutlingen auch in diesem Jahr wieder in der Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft mit.

Zum Schluss möchte ich auf die Frei-Schachanlagen in Reutlingen aufmerksam machen. Auf der Anlage in der Pomo wird sehr oft gespielt. Die Anlage im Stadtgarten ist auch wieder bespielbar. Am Rathaus wird die Anlage z.Z. gar nicht genutzt. In den Infokästen gegenüber vom Rathaus ist auch der Schachverein Reutlingen vertreten. Derzeit sind Bilder vom Reutlinger

Open und ein Gruppenbild unserer erfolgreichen ersten Mannschaft zu sehen. Neuer Aushang im Oktober. Schaut einfach mal rein!

Hans Pietsch



Schachspiel , Besuch aus Apolda



Schachfreunde aus Reutlingen mit Besuch aus Apolda, Mai 2006

Terminkalender Seniorenschach 2006/07

Oktober 2006

- 02.10.06 15:00 Uhr Freies Spiel oder Schnellschach im 4er Team
09.10.06 15:00 Uhr Winterturnier Senioren Runde 1

November 2006

- 06.11.06 15:00 Uhr Freies Spiel oder Schnellschach im 4er Team
13.11.06 15:00 Uhr Winterturnier Senioren Runde 2

Dezember 2006

- 04.12.06 15:00 Uhr Freies Spiel oder Schnellschach im 4er Team
11.12.06 15:00 Uhr Winterturnier Senioren Runde 3

Januar 2007

- 08.01.07 15:00 Uhr Freies Spiel oder Schnellschach im 4er Team
15.01.07 15:00 Uhr Winterturnier Senioren Runde 4

Februar 2007

- 05.02.07 15:00 Uhr Freies Spiel oder Schnellschach im 4er Team
12.02.07 15:00 Uhr Winterturnier Senioren Runde 5

März 2007

- 05.03.07 15:00 Uhr Freies Spiel oder Schnellschach im 4er Team
12.03.07 15:00 Uhr Winterturnier Senioren Runde 6

April 2007

- 02.04.07 15:00 Uhr Freies Spiel oder Schnellschach im 4er Team
16.04.07 15:00 Uhr Winterturnier Senioren Runde 7

Ausschreibung Senioren-Winterturnier :

Turniermodus : 7 Doppelrunden Schweizer System

Gespielt werden zwei Partien pro Runde mit dem gleichen Partner,
wechselweise Weiß und Schwarz.

Die Bedenkzeit beträgt 30 Minuten pro Spieler und Partie.

Um in die Wertung zu kommen, müssen mindestens 10 Partien gespielt werden.

Hans Pietsch

Jugendschach

Bericht des Jugendleiters

Das Sommerhalbjahr stellt jeden vor die Qual der Wahl zwischen Aktivitäten im Freien und dem Schachspiel drinnen. Nichts desto trotz konnten wir diesen Sommer ein vollbesetztes Sommerturnier in zwei Gruppen durchführen. Gespielt wurde Chess960 in fünf Runden zu je 20min. Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Es siegten in der Jahrgangsguppe 1994 und älter Arni Lehmeier, der nicht einen einzigen Punkt abgab, vor Patrick Wittek und Maxim Tolchinski.



Auf dem großen und immer gut organisierten Tammer Jugendopen waren wir mit 6 Reutlingern vertreten. Jonathan Estedt erkämpfte sich den 3. Platz in der U12 – sein guter Schachkollege Alexander Alber vom SC Steinlach holte sich noch vor Veaceslav Cofman (SF Karlsruhe) jedoch die Trophäe.



Bei den Jüngeren machte Jonathan Estedt vor Christian Kuttler und Jan Fuss das Rennen.

Auf unser eigenes Open wagten sich immerhin fünf unserer Jugendlichen. Es ist immer ein harter Prüfstein: die langen Partien, das Umfeld eines großen Turniers, die starken Spieler in den ersten Runden ...

Umso mehr können wir uns mit Jonathan freuen, der sich in der Jahrgangsguppe 1992 und jünger den 2. Platz und mit 3,5 Punkten

rund 240 (!) DWZ-Punkte erkämpft hat. Besonders erwähnt werden soll aber auch die tatkräftige Mithilfe aller unserer Jugendlichen. Vom Aufbau über den Imbissbereich bis hin zu den letzten Aufräumarbeiten waren sie stets dabei – an dieser Stelle vielen Dank.

Und in den Sommerferien: Wie jedes Jahr, waren wir diesen Sommer (inzwischen zum 26. Mal in Folge) beteiligt am Ferienprogramm der Stadt Reutlingen und hatten einen Nachmittag "Spiel und Spaß mit Schach". Peter Ziese, Philipp Jetter und Andreas Feustel kümmerten sich im Haus der Jugend um 23 Kinder und Jugendliche - eine gelungene Aktion.

Ich wünsche insbesondere unserer älteren Jugend, die ja jetzt teilweise in der A-Klasse spielen darf, eine erfolgreiche Saison, ihnen und allen anderen viel Freude am Schachspiel. Dafür gibt es viele Gelegenheiten!

Nur wenige Beispiele: Pfullinger Kinder- und Jugendturnier am 3. Oktober, das Heilbronner Nikolausopen am 2. Dezember und, nicht zu vergessen, unser eigenes Dreikönigsturnier am 6. Januar im Haus der Jugend. (Nur) Übung macht den Meister!

Andreas Feustel



Jugendschach in unseren Vereinsräumen in Rt-Betzingen.

Endstand Jugendturnier 2006, Jahrgang 94 und älter

Rang	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1	Lehmeier, Arni	5	6
2	Wittek, Patrick	3	8
3	Tolchinski, Maxim2	8	
4	Bismarck, Kathrin 2	1	
5	Werner, Julian	1	11
6	Kaptein, Titus	0	10
7	Schirm, Patrick	0	8

Endstand Jugendturnier 2006, Jahrgang 95 und jünger

Rang	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1	Estedt, Jonathan	5	11,5
2	Kuttler, Christia	4	12,5
3	Fuss, Jan	2,5	13,5
4	Estedt, Elisabeth	2	14
5	Heuser, Daniel	2	10
6	Böhringer, Hans-C	1,5	5,5
7	Morlok, Arne	1	12
8	Johanna, Mankovsk	1	7

Aktuell : Saisonauftakt in der Landesliga

Zum Saisonauftakt am 24.September holt **Reutlingen 1** die ersten beiden Punkte für den Klassenerhalt gegen **Schönbuch1**. Beim Stand von 3,5:3,5 war es der Mannschaftsführer Peter Flohrs, der in beiderseitiger Zeitnot die Nerven behielt und das Damengeschenk des Gegners zum **4,5:3,5** gerne annahm. Nach diesem Erfolg gehen wir hoffnungsvoll in die weiteren Verbandsspiele.

Dabei können wir noch zulegen :

Jozsef Barta und Wolfgang Keck, die sich ein Stamm Brett teilen, wurden in Herrenberg durch W.Schönenborn aus der Zweiten vertreten.

WS



Brett 3: Oliver steht nach wenigen Zügen schon besser



Reutlingen 1, vordere Reihe (vl) :Peter Flohrs (MF), Frank Hablitzel, Thoma Frey, Oliver Maas, hintere Reihe (vl) : Winfried Schönenborn, Andy Junginger, Oliver Breitschädel, Peter Ziese. Es fehlen : Jozsef Barta, Wolfgang Keck

Reutlinger Open 2006

Unser Verein hat es nun zum 12. Mal in Folge geschafft. Trotz so mancher Turbulenzen vor dem Turnier - es sprang u. a. der Turnierleiter ab und musste ersetzt werden - fanden sich über Pfingsten 2006 immerhin 117 Schachfreunde aus 4 Nationen im neuen Bosch Bildungszentrum ein, und kämpften auf unserem Open um einen Preisfond von 2300 Euro. Das ist Rekord !

Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass Schach bei Jugendlichen und Kindern offensichtlich sehr beliebt ist. 21 Teilnehmer waren 14 Jahre alt und jünger. Auch unsere Jugend war mit fünf Spielern vertreten. Aber auch bei den Junggebliebenen fanden sich sieben Freunde des Turnierschachs, darunter auch ein Reutlinger - unser Kassierer Günter Jeske.

Sicher boten die Meister an den ersten Brettern die spannendsten Partien. Schön, dass dies eine ganze Reihe von Reutlinger Schachspielern anlockte, die interessiert durch die Reihen schlenderten oder am Imbiss zusammen diskutierten. Insbesondere am letzten Tag war mit Presse, Besuchern, Ausstellern (3D-Schach) und Bücherverkauf

eine ganze Menge los.

Die Sieger :

Platz 1: IM Frank Zeller

Platz 2: Ferdinand Völzke

Platz 3: IM Henryk Dobosz

Platz 4: IM Ferenc Berebora

Platz 5: Alexander Vaysberg

In den Ratinggruppen siegten:

<2150: Oliver Maas

<2000: Dieter Radek

<1800: Christof Beuter

<1600 : Fabian Seyrich

<1400: St.Döring, 2.Konrad Finck

Senioren: Josef Gabriel

Jugend 1992 und jünger:

1. Syang Zhou, 2.Jonathan Estedt

Frauen: Julia Zikeli

Ganz klar, dass so ein großes Turnier nicht aus der hohlen Hand zu schütteln ist. Es erfordert sehr, sehr viel Engagement und Vorarbeiten von allen Beteiligten. Daher sei den vielen Helfern ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen - dem Schiedsrichter Frank Hablizel besonders, da er mit der Aufgabe ein wenig überrumpelt, Frau und Kind alleine ließ und das ganze Pfingst-wochenende unserem Verein opfer-
te!

Andreas Feustel



Turniersieger Frank Zeller mit Tochter und Turnierleiter Andreas Feustel



Die glücklichen Sieger des 12.Reutlinger Open, Mai 2006

CHESS960 — was soll das ?

Seit 2005 spielen wir im Verein eine „Abart“ des klassischen Schachs, CHESS960. Was ist das und wo gibt's die Regeln ?

Dazu Infos aus dem Internet :

„Chess960 ist eine junge aufstrebende Schach-Disziplin, in der die Offiziere hinter den Bauern nicht in der Ausgangsstellung des traditionellen Schachs, sondern in 960 verschiedenen Startstellungen stehen. Im Gegensatz dazu wird bei CHESS960 die Ausgangsstellung erst kurz vor Partiebeginn ausgelost, das heißt König, Dame, Turm, Läufer und Springer stehen nicht unbedingt da, wo sie beim klassischen Schach stehen. Durch einige Einschränkungen (König muss immer zwischen den Türmen stehen, um die Rochade zu ermöglichen) ergeben sich 960 verschiedene Startaufstellungen. Versuchen Sie mal, Eröffnungs-Theorie für 960 verschiedene Anfangsstellungen zu lernen. Kaum möglich !

Deshalb tritt der Aspekt der erlernten Eröffnungstheorie in den Hintergrund, im Vordergrund steht das Schachspielen selbst, eben nur etwas anders. Trotzdem sind natürlich auch bei CHESS960 die starken Schachspieler des klassischen Schachs chancenreich, denn das

Wissen über Stellungsbeurteilung, Taktik und Positionsspiel ist auch hier zu verwenden, eben nur in anderen Positionen.



Für die Freunde des klassischen Schachs ist CHESS960 natürlich auch etwas, denn Startposition SP518 ist die Ausgangsposition des klassischen Schachs.“

Quellen: [//www.chess-960.org](http://www.chess-960.org)
[//www.chess960athome.org](http://www.chess960athome.org)

Eine Weltmeisterschaft auf höchstem Niveau gibt's auch schon : GM Peter Svidler gewann in Mainz in 08/06 die Krone im CHESS960.

Zum Nachlesen der Regeln empfehle ich die Homepage von ChessTigers:

[//www.chesstigers.de/](http://www.chesstigers.de/)

Winfried Schönenborn

Der Vorstand des Schachvereins Reutlingen e.V. nach der Hauptversammlung vom 28.04.2006

1.Vorsitzender	Dr.Oliver Maas, Chemiker	07127-969041
2.Vorsitzender	Dr.Oliver Breitschädel, Physiker	07121-367731
Kassierer	Günter Jeske, Rentner	07121-87626
Schriftführer	Peter Flohrs, Rentner	07121-503831
Spielleiter	Winfried Schönenborn, Dipl.Ing.	07128-30316
Turnierleiter	Philipp Jetter, Student	07121-509942
Jugendleiter	Andreas Feustel, Dipl.Physiker	07127-506059
Materialwart	Jürgen Erler, Dipl.Ingenieur	07121-321412
Kassenprüfer	B.Staufenberger, Dipl.Betriebswirt	07121-346019
Senioren	Hans Pietsch, Rentner	07121-23890

Problemschach Lösungen

1. e4 ? ist eine Verführung, der Zug und auf den Zug **1... Lg4** (das war in droht 2. Td5# (A), der Verführung der einzige Zug, der

auf 1...Lxe4 käme 2. Txe4#, te) kommt **2.Td5# (A)**.
auf 1... c6 käme 2. Lb8#, jedoch pa-
riert der Zug 1... Lg4!

Die Lösung ist **1. Sb6!**, der Zug
droht 2. Sd7#,

auf **1... Lc6** kommt **2. Th5#**, auf
1... cxb6 kommt **2. Lb8#**,

Man nennt dieses Thema „**Dombrovskis Paradox**“: im reellen
Spiel wird eine schwarze Parade (im
obigen Beispiel Lg4) mit genau dem
Matt beantwortet, welches sie in der
Verführung noch verhindert hat (im
obigen Beispiel Td5).

ELO Wertungen Stand Juli 2006

Oliver Maas	2132	Frank Hablitzel	2050
Thomas Frey	2124	Andreas Junginger	2044
Oliver Breitschädel	2084	Winfried Schönenborn	2011
Bernd Staufenberger	2081	D. Schlemminger	1892

DWZ-Liste (Stand 19.09.2006)

Frey, Thomas	2042 - 65	Mückl, Peter	1522 - 30
Maas, Oliver	2030 - 42	Panos, Konstantinos	1462 - 3
Breitschaedel, Oliver	1959 - 42	Pion, Mathias	1454 - 7
Klaffke, Frank	1955 - 11	Hermann, Oswald	1431 - 7
Staufenberger, Bernd	1941 - 58	Pietsch, Hans	1411 - 34
Hablizel, Frank	1889 - 95	Finckh, Konrad	1409 - 32
Keck, Wolfgang	1856 - 17	Jeske, Günter	1403 - 31
Junginger, Andreas	1841 - 74	Hohloch, Peter	1400 - 19
Flohers, Peter	1775 - 32	Petersen, Oliver	1392 - 8
Ziese, Peter	1764 - 44	Pion, Stefan	1364 - 10
Seynstahl, Peter	1751 - 14	Danka, Vladimir	1360 - 12
Schönenborn, W.	1739 - 42	Spannenberger, H.	1349 - 15
Huff, Ulrich	1705 - 36	Jetter, Florian	1348 - 20
Tröge, Roland	1701 - 44	Lehmeier, Arni	1336 - 5
Feustel, Andreas	1700 - 34	Estedt, Jonathan	1324 - 5
Schlemminger, D.	1698 -102	Berth, Peter	1298 - 24
Tschekasin, Vladimir	1681 - 13	Luik, Martin	1259 - 6
Jetter, Philipp	1669 - 32	Baur, Klaus-Dieter	1200 - 14
Csillag, Andreas	1648 - 34	Wittek, Patrick	1162 - 7
Fischer, Lothar	1640 - 22	Stoll, Michael	1143 - 3
Laade, Günter	1634 - 37	Estedt, Andreas	1120 - 6
Mlinar, Stjepan	1607 - 33	Klein, Eberhard	1116 - 24
Portscheller, N.	1598 - 30	Maier, Manuel	1065 - 8
Rapp, Fred Reiner	1586 - 23	Harbas, Denis	1044 - 4
Fischer, Pascal	1581 - 32	Stützel, Maximilian	1019 - 1
Wurster, Erich H.	1576 - 10	Dimitriadis, Pavlos	984 - 5
Erlor, Jürgen	1561 - 6	Fuss, Jan	798 - 1
Deaconu, Jon	1542 - 9	Estedt, Elisabeth	794 - 1

Inhaltsverzeichnis

Nachruf SF Wolfgang Dohmel	4
Verbandsspielrunde 2006/07 — Bericht des Spielleiters -	5
Interne Turniere - Bericht des Turnierleiters -	9
Turnierausschreibungen	11
Problem – Schachchecke	12
Bericht zur Lage des Vereins	13
Terminkalender SV Reutlingen 2006/07	14
Seite der Junggebliebenen (Senioren-schach)	16
Terminkalender Senioren-schach	18
Jugend-schach - Bericht des Jugendleiters -	19
Aktuell : Saisonauftakt in der Landesliga	22
Reutlinger Open 2006	23
CHESS960 — was soll das ?	25
Vorstand SV Reutlingen eV	26
Lösungen Problemschach Ecke.....	26
ELO- Liste	26
DWZ- Liste	27
Impressum.....	28

SCHACHVEREIN REUTLINGEN E. V.

Spielraum in Reutlingen-Betzingen, Eisenbahnstraße 14 „Das gelbe Haus“
Spielabend ist jeden Freitag ab 19 Uhr. **Homepage:** www.reutlingen.schachvereine.de/

Impressum

Reutlinger Schachreport	Vereinszeitung des Schachvereins Reutlingen e.V.
Redaktion:	W.Schönenborn, Lauchertstr.29, 72820 Sonnenbühl, Tel.: 07128/30316
Beiträge:	A. Feustel, Ph.Jetter, O. Maas, P.Mückl, H. Pietsch, W. Schönenborn
Fotos:	P.Mückl, H.Pietsch, W.Schönenborn, A.Feustel
Auflage:	120 Exemplare
nächste Ausgabe:	April 2007